

## Schwanewede, Betonstraße

Ausführungszeitraum:

05 – 12 / 2024

Fachgutachterliche Begleitung des vollumfänglichen Rückbaus der ehem. Eisfabrik und Kühlhausstandort auf Basis externer Archivgutachten (orientierende Altlastenbegutachtung und Gebäudeschadstoffkataster).

Regelmäßige Wahrnehmung von Ortsterminen, Baustellenbegehungen, Abstimmungen mit Auftraggeber und Abbruchunternehmer. Abgleich Arbeitsstand und Leistungsoll.

Begleitung beim Ausbau unterirdischer Heizöltank, Fettabscheider, Abwasser-schächte. Entnahme von Boden- und Materialproben für die Freimessung von Baugruben, aus sensorisch auffälligen Bodenmaterialien, Sandverfüllungen, Sedimenten der Regenrückhaltebecken.



Dokumentation aller Arbeiten und Entsorgungen für den AG und den Investor. Ausarbeitung einer umfassenden Dokumentation.



Nach Abschluss der Arbeiten war das Gelände vollständig geräumt. Alle Gebäude incl. Fundamente, alle unterirdischen Anlagen und alle Leitungen waren ausgebaut.

Durchführung von Verdichtungsüberprüfungen mit statischen Lastplattendruckversuchen und dynamischen Fallplatten sowie Künzelungen in den Bereichen der sandverfüllten Regenrückhaltebecken und tieferen Baugruben von Erdtanks und Abscheideranlagen/Schächten.



Analytische Prüfung des aus der mineralischen Abbruchsubstanz hergestellten RC-Materials (ca. 16.000 m<sup>3</sup> Beton-RC 0/45 + ca. 3.000 m<sup>3</sup> Ziegel-RC 0/45) gem. den Kriterien der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) 2021 und geotechnische Eignungsprüfung des RC Materials gem. TL G SoB-StB durch die RapStra-Prüfstelle der GEOlogik GmbH, Münster.

